



Ordnungsbehördliche Verordnung zur Anleinpflcht von Hunden auf bestimmten Waldwegen sowie Ausweisung von mehreren Hundeauslaufgebieten im Stadtwald Wuppertal

Der *Landesbetrieb Wald und Holz Nordrhein-Westfalen* erlässt als

- Sonderordnungsbehörde gemäß § 12 Abs. 1 *Ordnungsbehördengesetz Nordrhein-Westfalen* in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. Mai 1980, zuletzt geändert durch Artikel 8 des Gesetzes vom 2. Oktober 2014 (GV. NRW. S. 622),
- auf Grundlage von § 27 Abs. 1 *Ordnungsbehördengesetz Nordrhein-Westfalen* in Verbindung mit
- § 52 *Landesforstgesetz Nordrhein-Westfalen* in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. April 1980, zuletzt geändert durch das Vierte Gesetz zur Änderung des LFoG vom 03. Dezember 2013 (GV. NRW. S. 727) nachfolgende ordnungsbehördliche Verordnung:

§ 1 Anleinpflcht

Alle Hunde sind in denen unter § 3 Abs. 1 dieser Verordnung genannten Waldgebieten auch auf Waldwegen angeleint zu führen. Satz 1 gilt nicht für Diensthunde der Polizei, des Grenzschatzes, des Zolls, der Bundeswehr, des Rettungsdienstes, des Katastrophenschutzes sowie der Forstverwaltung und Jagdgebrauchshunde, soweit diese im Rahmen ihrer jeweiligen Zweckbestimmung eingesetzt werden.

§ 2 Hundeauslaufgebiete

Alle Hunde können in denen unter § 3 Abs. 2 dieser Verordnung genannten Waldgebieten auch außerhalb von Waldwegen unangeleint geführt werden. Satz 1 gilt nicht für Hunde, für die nach anderen Rechtsvorschriften eine Leinenpflcht besteht.

§ 3 Örtlicher Geltungsbereich

(1) Eine Anleinpflcht für Hunde besteht in folgenden Waldgebieten:

- a) *Nordpark*, Gemarkung Barmen, Flur 5, Flurstück 305 tlw.; Flur 8, Flurstück 47/24; Flur 9, Flurstücke 30, 31, 42 tlw., 63/43 tlw., 67/34, 112 tlw., 205, 208, 229, 230 tlw.; Flur 10, Flurstück 85/27; Flur 526, Flurstück 64 und Flur 527, Flurstücke 11, 12
- b) *Nützenbergpark*, Gemarkung Elberfeld, Flur 420, Flurstück 188 und Flur 422, Flurstücke 416, 425 tlw., 431 tlw.
- c) *Gelber Sprung*, Gemarkung Barmen, Flur 3, Flurstücke 38 tlw., 381 tlw., 382 tlw.
- d) *Ehrenhain*, Gemarkung Vohwinkel, Flur 6, Flurstück 8001 tlw.
- e) *Hardt*, Gemarkung Barmen, Flur 376, Flurstücke 22 tlw., 23, 37/1 tlw., 82/26 tlw., 84/24, 94, 133

(2) Hundeauslaufgebiete bestehen in folgenden Waldgebieten:

- a) *Nordpark*, Gemarkung Barmen, Flur 5, Flurstücke 305, 311; Flur 8, Flurstück 138 und Flur 9, Flurstücke 42 tlw., 63/43 tlw., 230 tlw.
- b) *Nützenbergpark*, Gemarkung Elberfeld, Flur 422, Flurstück 427 und Flur 423, Flurstücke 313 tlw., 405, 406, 407, 476



- c) *Gelber Sprung*, Gemarkung Barmen, Flur 3, Flurstücke 35 tlw., 38 tlw., 382 tlw., 394 tlw. und Flur 5, Flurstücke 352, 381 tlw.
- d) *Ehrenhain*, Gemarkung Vohwinkel, Flur 43, Flurstück 58 und Flur 6, Flurstücke 6459, 8001 tlw.
- e) *Hardt*, Gemarkung Barmen, Flur 376, Flurstücke 14, 21, 22 tlw., 67/20, 82/26 tlw., 88 tlw., 118, 131 tlw., 137 tlw.

(3) Der jeweilige Geltungsbereich ist auch aus den zur Verordnung gehörenden Karten ersichtlich. Im Gelände wird der Geltungsbereich durch eine entsprechende Beschilderung ausgewiesen.

(4) Hundeauslaufgebiete können eingezäunt werden.

§ 4 Ordnungswidrigkeit

Wer entgegen § 1 Satz 1 dieser Verordnung vorsätzlich einen Hund unangeleint mit sich führt, handelt unter Bezugnahme auf § 70 Abs. 1 Nr. 8 LFoG ordnungswidrig.

§ 5 Inkrafttreten und Geltungsdauer

Diese ordnungsbehördliche Verordnung tritt am 01. Januar 2015 in Kraft und gilt bis zum 31. Dezember 2024.

Gummersbach, 04.11.2014

Landesbetrieb Wald und Holz Nordrhein-Westfalen
Regionalforstamt Bergisches Land
Steinmüllerallee 13
51643 Gummersbach

Im Auftrag

Frühlingsdorf